

 <p data-bbox="296 1010 628 1030">Benjamin Widholm / Benjamin Widholm [CC BY]</p>	<p data-bbox="788 293 1331 353">Objekt: Oberschenkelknochen eines Hauerelefanten (Deinotherium)</p> <p data-bbox="788 396 1267 595">Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Langenau Pfleghof, Kirchgasse 9 89129 Langenau 07345/7453 u. 9622-14 touristik@langenau.de</p> <p data-bbox="788 689 1050 712">Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Beim Bau der Autobahn A7 bei Langenau wurden im Jahr 1977 Fossilien aus dem Tertiär (Neogen, ca. 20 Millionen Jahre) entdeckt. Die Funde stammen aus Ablagerungen eines von der Schwäbischen Alb kommenden Flusses. Sein Mündungsgebiet lag in einem Brackwasserbecken in der Langenauer Bucht. Dort verlor der Fluss seine Transportkraft und lagerte die fossilienreichen Sedimente ab.

Einer der spektakulärsten Funde an dieser Stelle war der Hauerelefant (Deinotherium). Dieser Oberschenkelknochen ist das einzige Originalfundstück, das in Langenau ausgestellt ist, alle anderen Objekte wurden in das Naturkundemuseum Stuttgart gebracht. Der Hauerelefant war ein Rüsseltier, der seinen Namen den nach unten gebogenen Stoßzähnen des Unterkiefers verdankt. Entwickelt haben sich diese Tiere vor 20 bis 25 Millionen Jahren auf dem heutigen afrikanischen Kontinent, von wo aus sie sich verbreiteten. In ihrer Größe übertrafen sie heutige Elefanten beträchtlich.

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen
Maße:	L 85 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1977
	wer	
	wo	Langenau (Alb-Donau-Kreis)

Schlagworte

- Fossil
- Knochen
- Tertiär